



Institut für psychodynamische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e. V. Peter-Riedesser- Institut

Alle Weiterbildungsteilnehmer/innen ab 2017

Hamburg, 13.11.2016

Seite 1/2

Psychotherapie- Curriculum: Regeln und Empfehlungen ab 2017

Im Folgenden sind einige Regeln und Empfehlungen aufgeführt, die für den Ablauf Ihrer Weiterbildung in Psychotherapie hilfreich und für einen erfolgreichen Abschluss wesentlich sind:

- Die **Selbsterfahrung** sollte die gesamte Weiterbildung begleiten und etabliert sein, bevor eigene Patienten ambulant psychotherapeutisch behandelt werden. Alle ärztlichen und psychologischen Lehrtherapeut/innen der Hamburger Ausbildungsinstitute für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie oder Psychoanalyse sind autorisiert, die Selbsterfahrung am PRI durchzuführen. Eine Liste finden sie auch auf der PRI-Homepage und über die Ärztekammer.
- Führen Sie bitte das **Ausbildungslogbuch** des Instituts, das Sie auf der Homepage als Vorlage herunterladen können.
- Alle Weiterbildungsteilnehmer/innen sollten im Verlauf der Psychotherapieweiterbildung damit beginnen, **ambulante Psychotherapien** durchzuführen. Der Startpunkt hierfür kann in Abhängigkeit vom jeweiligen Stand in der Facharztausbildung gewählt werden und sollte mit den Vorgesetzten in der Klinik besprochen werden. Bitte teilen Sie ihm/ihr auch mit, von wem Sie supervidiert werden und melden dies ebenfalls an das Institut.
- Bei der Übernahme ambulanter Psychotherapiefälle ist es sinnvoll, Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters einzuschließen (siehe auch Logbuch).
- Bevor die **Entscheidung** fällt, ein/e Patient/in ambulant in Psychotherapie zu nehmen, muss hierzu eine Supervision bei einem/einer klinikinternen oder externen Supervisor/in am PRI erfolgen. Diese kann im Einzelsetting sowie auch in der Gruppe durchgeführt werden.

- Zu jeder Psychotherapie, die im Rahmen der Weiterbildung begonnen wird, muss ein **schriftlicher Bericht analog zum Kassenantrag** auf Psychotherapie angefertigt werden. Hierzu wird es ein ausführliches Seminar geben sowie die Möglichkeit, Fragen fortlaufend in den abendlichen Kasuistiken zu klären.
- Bitte sie ihre(n) Supervisor/in **einmal jährlich um eine Rückmeldung über Ihren Stand und Fortschritt in der Weiterbildung** und eventuelle Empfehlungen bzgl. Selbsterfahrung etc..
- 1 Woche vor der **Abschlussprüfung** (Kasuistik) muss dem/der zugeordneten Prüfer/in ein Bericht zu einer Psychotherapie (nach Wahl) vorgelegt werden, der den Behandlungsverlauf beschreibt. Dieser sollte 6 Seiten nicht überschreiten und psychodynamisch begründet sein. Eine Gliederung finden Sie ebenfalls auf der PRI-Homepage.

Wir bitten um Beachtung, danke! Bitte sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen haben.

C. Bindt für den PRI-Vorstand